



... und die Produktion rollt.

Motorsportclub besucht das HaRo-Racing-Team am Nürburgring

Der Motorsportverein MSC Bergstadt Rülthen besuchte Maximilian Hackländer bei seinem 5. Lauf zum VLN Langstreckenpokal auf dem Nürburgring. Die Anreise sollte sich für alle beteiligten mehr als lohnen. Am Nürburgring angekommen, konnten die Motorsportler aus Rülthen die wohl gefährlichste und schönste Rennstrecke der Welt, die Nordschleife hautnah erleben. Mit dem Bus ging es über den „Ring“. Die 23 km lange Rennstrecke wurde durch den erfahrenen Rennfahrer Harald Grohs eindrucksvoll und sehr lebendig kommentiert. Interessante Einblicke konnten die Besucher auch anschließend noch erleben. Race Control, Zeitnahme, Boxengasse und der VIP Bereich standen auf dem kurzweiligen Programm. Kurz vor Mittag begleiteten alle mitgereisten, Maximilian Hackländer in seinem 350 PS starken SEAT Leon Supacopa in die Start-Vor-Aufstellung. Wo sonst nur Michael Schumacher und co. stehen dürfen, konnten nun die Rülthener die Rennatmosphäre spüren und erleben. Über 160 unterschiedliche Rennfahrzeuge und Spitzenstars wie Hans-Joachim Stuck tummelten sich in der Start-Vor-Aufstellung. Und ziemlich weit vorne: Maximilian Hackländer. Nach der Startphase wurde die Gruppe noch zu den interessantesten Streckenabschnitte wie „Pflanzgarten“ und „Brünchen“ geführt, wo sie miterleben durften, wie Maximilian Hackländer sein Rennen bestritt. Das Rennen verlief für Maximilian recht problemlos. Bei tropischen Temperaturen konnte er einen hervorragenden siebten Platz in seiner Klasse für das HaRo-Düchting-Racing Team einfahren. Für alle Beteiligten stand aber eins fest: Ein unvergessliches Erlebnis.

